

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Märkisch-Oderland

Solide öffentliche Finanzen, schwache Wirtschaftsleistung

Der Landkreis Märkisch-Oderland belegt mit 42,4 Punkten Platz 354 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt der Landkreis Märkisch-Oderland Platz acht unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Märkisch-Oderland punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Märkisch-Oderland werden 72,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Märkisch-Oderland Rang 18 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg wird Rang vier erreicht.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Märkisch-Oderland auf 26.161 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Märkisch-Oderland bundesweit auf Rang 34. Innerhalb von Brandenburg ergibt das Rang drei.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Märkisch-Oderland auf 508 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 14 im INSM-Ranking und Platz drei unter 18 Städten und Kreisen in Brandenburg.

Schwächen:

- Rang 396 belegt der Kreis Märkisch-Oderland bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 16.307 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Brandenburg bedeutet das Platz 17 von 18.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 385 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Märkisch-Oderland Rang 390 im INSM-Bundesvergleich. In Brandenburg kommt der Kreis Märkisch-Oderland damit auf Platz 16 von 18.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Märkisch-Oderland lag im vergangenen Jahr bei 14,5 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 363 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang acht unter 18 Kreisen und Städten in Brandenburg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Märkisch-Oderland in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,4	354	Landkreis München	8 von insg. 18	Kreisfreie Stadt Potsdam

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,3	12,5	324	8	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	85,9	100,0	312	8	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	154	282	338	10	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,1	12,5	364	9	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,5	8,4	363	8	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,0	60,0	342	10	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,3	15,0	349	5	LK München
BIP je Einwohner	Euro	16.307	28.534	396	17	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,8	1,4	311	7	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-12,2	-0,8	373	18	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,4	5,6	365	10	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,5	3,5	369	8	LK Eichstätt
Demografie	Index	86,6	100,0	323	6	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.661	6.786	275	3	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,3	9,6	258	9	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	385	765	390	16	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	508	1.456	14	3	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	314	13	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.330	58.299	357	10	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.161	31.846	34	3	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,7	7,8	161	13	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	261	13	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,6	4,8	153	8	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	72,2	54,3	18	4	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,0	98,9	320	1	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>